

Wir sind für Sie da...

Evangelisches Pfarramt

Am Kirchplatz 1, 78132 Hornberg

Telefon: 07833 / 388

Telefax: 07833 / 1779

E-Mail Pfarramt: hornberg@kbz.ekiba.de

E-Mail Pfr. Krenz: krenzthomas@t-online.de

Homepage: www.eki-hornberg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Freitag: 9 bis 12 Uhr

Mittwoch: 11 bis 12 Uhr, Donnerstag: 16 bis 18 Uhr

- **Pfarrer Thomas Krenz** Adresse siehe oben
- **Pfarrsekretärin Margit Dobler** Adresse siehe oben
- **Vorsitzender des Kirchengemeinderates:**
Reinhard Lehmann, Taubenbach 135, ☎ 07833 1346
- **Kirchendienerin Heike Aberle** ☎ 07833 960576
- **Jugendreferentin Magdalena Gramer**,
Email: Magdalena.Gramer@cvjmbaden.de
- **Vorsitzender CVJM Hornberg e.V.**
Hermann Staiger, Maierhof 75, ☎ 07833 960232

Wenn Sie für die Arbeit der Evangelischen Kirchengemeinde Hornberg spenden wollen, dann wenden Sie sich bitte an unseren Förderverein.

Vermerken Sie den „Spendenzweck“ auf Ihrer Überweisung, damit das Geld an die „richtige“ Stelle kommt!

Hier die Bankverbindungen:

Förderverein Evangelische Kirchengemeinde e.V.

Sparkasse Haslach-Zell Konto: 122 747 BLZ 66451548

IBAN: DE35 6645 1548 0000 1227 47

Volksbank Hornberg Konto: 30200802 BLZ 66492700

IBAN: DE88 6649 2700 0030 2008 02

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.

Am Jahresende erhalten Sie eine Spendenquittung

Blickpunkt

Dez. 23 – Feb. 24

Gott berührt die Welt

mit seinem Sohn.

Die Welt berührt Gott und Gott berührt die Welt



Liebe Leserinnen und Leser, in dieser Advents- und Weihnachtszeit berührt uns das viele Leid in unserer Welt. Wir haben schreckliche Bilder von Krieg, Terror und Flucht vor Augen: Zerstörte Häuser, verstörte Kinder, zerplatzte Träume. Wieviel mehr berührt es Gott, der seine Menschen liebt wie ein Vater und eine Mutter ihre Kinder. Das Leid in dieser Welt hat Gott so sehr berührt, dass er nicht mehr an sich halten konnte. Liebevoll hat er seine Hände nach uns ausgestreckt. In Jesus berührt uns Gott selbst. Die bewegende Geschichte seiner Geburt in einem Stall bewegt uns

jedes Jahr aufs Neue. Wie klein macht sich Gott in seinem Sohn. Wie schwach und verletzlich liegt er da in einem Futtertrog für Tiere. Wie nah kommt uns Gott in diesem Menschen.

Die Weihnachtsgeschichte berührt uns, aber auch seine weitere Lebensgeschichte:

Jesus berührt Menschen. Er legt den Kindern segnend die Hände auf. Er hält seine Hände schützend über die zu Tode verurteilte Ehebrecherin, reicht Sündern, Aussätzigen und Toten die Hand. Er berührt die Augen von Blinden und die Ohren von Taubstummen und heilt sie.

Die Menschen haben Jesus nicht liebevoll berührt. Sie haben ihn mit Fäusten geschlagen und seine liebenden Hände ans Kreuz genagelt.

Aber das konnte die Liebe Jesu zu uns Menschen nicht auslöschen.

Seine Liebe zu uns war stärker als der Tod. Jesus ist auferstanden und hat dem Zweifler Thomas die Hand gereicht, damit er sie berühren und wieder glauben kann.

Gott will uns auch dieses Weihnachten mit seinem Sohn berühren.

Er will unsere Zweifel nehmen, unsere Not lindern, unsere Trauer in Freude verwandeln, unsere Liebe neu entfachen, uns ein Herz geben, das sich berühren lässt von dem Leid dieser Welt.

Und er will uns Hände geben, die wir anderen reichen, die andere segnend berühren, die geben und vergeben. Jesus will durch unsere vielen Hände sein Werk fortsetzen.

Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie die Geburt Jesu nicht unberührt lässt.

Gott schenke Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.



Ihr Pfarrer Thomas Krenz

In dieser Ausgabe:

Impuls	2
Aus dem Gemeindeleben	4
Adventskonzert	6
Ausflug Seniorennachmittag	7
Posaunenchor	8
Gruppen & Kreise	10
CVJM Gruppen	11
CVJM aktuell	12
Brot für die Welt	14
KiTa Arche Noah	15
Freud und Leid	16
KiGo, Jahreslosung	17
Gottesdienste	18
Wichtige Adressen und Infos	20

Impressum:

Gemeindebrief der
Evang. Kirchengemeinde Hornberg,
Am Kirchplatz 1,
78132 Hornberg
(07833/388)
Verantwortlich: Silke Kahl,
Stefan Aberle, Thomas Krenz,
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
01. Februar 2024
Email: blickpunkt-hornberg@web.de

Titelbild: Martha Gahbauer
In: Pfarrbriefservice.de
S. 2 Bild: Winfried Hollmann
In: Pfarrbriefservice.de



Schembachfest

Am letzten Sonntag in den Sommerferien feierten wir auch in diesem Jahr wieder unser Schembachfest. Bei herrlichem Spätsommerwetter konnte sowohl der Aufbau als auch das Fest selber ohne Sorgen wegen Regen oder Kälte begangen werden. Der Festgottesdienst wurde mitgestaltet von den Mitarbeitern und den Kindern der „Kinderstadt“.

Dadurch bekamen die Gottesdienstbesucher einen Einblick in das, was die Kinder in den vorangegangenen Tagen erlebt hatten. Im Anschluss an den Gottesdienst wartete eine reiche Auswahl an Speisen und Getränken auf die Festbesucher. Natürlich durfte die beliebte Kaffeestube mit Kaffee und Kuchen nicht fehlen. Für die musikalische Unterhal-

tung sorgte der Musik- und Trachtenverein Reichenbach. Für die Kinder haben die Mitarbeiter/innen ein tolles Kinderprogramm geboten, sodass es insgesamt für alle ein sehr schöner Tag und für viele ein schöner Abschluss der Sommerferien geworden ist.

Erntedankfest

Ebenfalls mit sonnigem Wetter gesegnet war das Erntedankfest. Der schöne traditionelle Umzug konnte wieder in voller Länge durchgeführt werden und wurde wie immer vom Musik- und Trachtenverein Reichenbach begleitet. Dieser spielte nach dem Gottesdienst noch ein Platzkonzert vor der Kirche.

Im Anschluss an das Konzert waren die Besucher eingeladen, im Ge-



meindesaal zusammen zu essen. Das Angebot wurde gerne angenommen und so konnte durch die Tischgemeinschaft und das persönliche Gespräch die Gemeinschaft gestärkt werden. Außerdem dienen die eingelegten Spenden unserer Gemeindearbeit, die nur durch zusätzliche Einnahmen und Aktionen des Spendenteams im gewohnten Umfang erbracht werden kann.

Ältestenrüste

Vom 06.- 08. Okt. fand die Ältestenrüste auf der „Tannenhöhe“ in Villingen statt. Dieses Jahr war der Gemeindepädagoge Thomas Lohse aus

Schönau als Referent mit dabei. „Liebe und was sonst noch trägt – Gemeinde wie sie lebt und wächst“. Zu diesem Thema führte uns Thomas Lohse ins Nachdenken, leitete unsere Gespräche und gab uns wertvolle Gedankenanstöße mit auf den Weg.

Alphakurs

Wir freuen uns, dass wir am 12. Oktober wieder einen Alphakurs starten konnten. Der Kurs bietet die Möglichkeit, bei gemeinsamem Essen über den Glauben ins Gespräch zu kommen. Es wird zusammen ein Video zu einem Thema angeschaut und anschließend findet ein Gespräch in kleinen Gruppen statt, in denen man sich austauscht, Fragen stellen kann und diskutiert wird.

Neben all den Aktivitäten beschäftigt uns im Gremium immer wieder der Strukturprozess. Wie bereits erwähnt ist es wichtig, gewisse Strukturfragen anzugehen, um in Zukunft eine gute Gemeindearbeit gewährleisten zu können. So hat sich der Kirchengemeinderat mit dem CVJM – Vorstand zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen. Es wurde ein gemeinsamer Ausschuss gegründet, sodass die Kirchengemeinde und der CVJM enger zusammenwachsen.

Wilfried Schondelmaier



Adventsmusik

**2. Advent
Sonntag
10.12.2023**

Ev. Kirche Hornberg

um 17Uhr

**Musik
zum Mitsingen und Zuhören
mit dem**

*** Flötenensemble * Posaunenchor ***
*** Lobpreisteam * Orgel ***

Eintritt frei

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Busfahrt zum Mummelsee

40 gut gelaunte Senioren der ev. Kirchengemeinde Hornberg starteten ihren Herbstausflug am 18. September zum Mummelsee. Selbst die Regenwolken am Himmel konnten die gute Stimmung nicht trüben.

Die Fahrt ging über die Autobahn bis Ausfahrt Bühl. Durchs schöne Bühlertal gings aufwärts zur Schwarzwaldhochstraße. Dort wartete die erste Überraschung. Der direkte Weg über die B 500 war wegen Bauarbeiten gesperrt. Für Busfahrer Fritz Stulz war das kein Problem. Er fuhr kurzerhand durchs Murgtal, über Baiersbronn und Freudenstadt zum Mummelsee.



Auch hier wartete eine Überraschung auf die Busgesellschaft. Eine der Mitreisenden hatte an diesem

Tag Geburtstag und lud alle zu einem Umtrunk mit Sekt, Saft und Brezeln ein.



Bevor Pfarrer Krenz in der Kapelle neben dem See zu einer Andacht einlud, konnte man noch ganz gemütlich um den See spazieren.



Auf der Heimfahrt gings bei Openau noch zum Vespern. Zurück im Kinzigtal bedankte sich Frau Baumann-Kempf beim Busfahrer für sein umsichtiges Fahren .

Monika Baumann-Kempf

Posaunenchor Hornberg auf dem Landesposaunen- tag in Mannheim

*Farbige Klänge –
glänzende Aussichten*



Einzelne Mitglieder des Hornberger Posaunenchores machten sich bereits am Freitag bei einer entspannten Zugfahrt auf den Weg zur Bundesgartenschau (BUGA) nach Mannheim, um am anhängenden Landesposaunentag (LPT) Badens teilzunehmen.

Nicht nur witterungsbedingt bei 19-21°C, auch organisatorisch und musikalisch war es ein perfektes Wochenende, bei dem sich „Flächengold trifft Blumenmeer“ vermischte.

So hieß das Motto des diesjährigen LPT. 250 Chöre mit insgesamt 2500 Bläsern aus ganz Baden trafen sich bei einem beeindruckenden Klangerlebnis vom 01.-02. Juli zur Bundes-



gartenschau in Mannheim.

Mit versch. Grußworten aus den Reihen der badischen Posaunenarbeit, sowie der Stadt MA wurde unter Leitung von Heiko Petersen und Armin Schäfer die Veranstaltung feierlich und musikalisch am Samstag 13°° Uhr eröffnet.

Selbst unser Ministerpräsident

Wilfried Kretschmann ließ es sich nicht nehmen, Grußworte an uns zu richten. Er selbst habe in seiner Kindheit Posaune in einem Posaunenchor gespielt und bereue zutiefst, dass er im Alter von 13 Jahren wieder aufgehört habe. Daraufhin erhielt er eine „grüne“ Posaune, damit er als Quereinsteiger mit dem Üben wieder anfangen kann.

Tagsüber gab es auf der BUGA verteilt Platzkonzerte von kleinen Bläsergruppen, bis man sich abends um 19°° Uhr zur großen Serenade wieder gemeinsam versammelte. Die anschl. Brass-Night krönte eine nächtliche Seilbahnfahrt vor der erleuchteten Silhouette der Stadt MA über den Neckar.

Am Sonntag 10°° Uhr fand der große Festgottesdienst statt. Die Predigt hielt Landesbischöfin Heike Springhart. Sie machte Mut, die „Töne der Hoffnung“ jenen entgegenzusetzen, die ungut das Weltgeschehen bestimmen.

„Posaunenchöre sind das Lächeln Gottes“

Im Wechsel spielten der große Chor, ein Auswahlchor und der Jugendchor (dem Micha bisher noch angehörte) zur Begleitung des Singens und setzten ein-

drucksvoll ein musikalisches Klangbild.

Ein klangvolles Wochenende umrahmt von blühender Pflanzenvielfalt begleiteten die Gedanken noch in den kommenden Wochen und die Vorfreude auf ein noch größeres Posaunenchor-Highlight, den „Deutschen Evangelische Posaunen Tag“ in Hamburg 2024 wächst.

Zum DEPT im Mai 2024 in Hamburg werden 11- 13.000 Bläser erwartet. !!!

Da die Anmeldung aus Baden so groß ist, wird eigens für uns ein ICE gechartert.

Zur Info: ein Landesposaunentag findet alle 4 Jahre und ein DEPT alle 8 Jahre statt.

Bericht und Bilder: Gabi Kaspar



Wir laden -lich ein.....



HAUSKREISE

„Für jedes Alter“
Nähere Informationen
erhalten Sie bei
Thomas Krenz ☎ 388

Gebet am Abend

Freitag, im Gemeindegottesdienst um 20:00 Uhr



Termine werden noch bekannt gegeben.
Ansprechpartner:
Sigrid Krenz ☎ 388

Bibelstunde

 - Gemeinschaft
14 tägig-
Donnerstags um 18:30 Uhr
im Pfarrhaus

Sing & Pray

Pausiert z. Zt.



Posaunenchor

In der Kirche jeden Montag
Proben: 19:30 Uhr - 21:00 Uhr
Bei Interesse und Fragen:
Jürgen Braun (Obmann)
eMail: juergen-braun@online.de



Die Krabbel-Gruppe



trifft sich
immer donnerstags
um 10 Uhr im
Gemeindegottesaal

Seniorentreff

Letzter Dienstag im Monat
um **14.30 Uhr** im Pfarrhaus
Di. 30. Jan und 27. Feb.



Die „kleine“ CVJM- Jungschar
Jeden Freitag (außer in den Ferien) für
Kinder von 5 - 8 Jahren
von 16.15 bis 17.15 Uhr im Pfarrsaal
Ansprechpartnerin:
Magdalena Gramer, Tel.: 9558905

Jugendkreis
dienstags 19 Uhr
für Jugendliche von 13-16 Jahren
mittwochs 19 Uhr
für Jugendliche von 16-20 Jahren
im Pfarrhaus Jugendraum
Info: Magdalena Gramer, Tel: 9558905

Jungschar „Lollipop“
Jeden Freitag (außer in den
Ferien)
für Kinder von 8 – 13 Jahren
von 17.30 bis 19 Uhr im
Pfarrsaal
Ansprechpartnerin:
Alexandra Baumann,
Tel 01516 1456173





auf der Tenne. Nach der Begrüßung der Kinderstadtbürgermeisterin und einem fetzigen Lied begann die „Stadtzeit“. Die Kinderstadtbürgerinnen und -bürger durften frei aus den etwa 20 Stationen wählen und konnten sich Taler verdienen, etwa bei der Baustelle an der Ka-

Vom 7. - 9. Sept. erlebten rund 90 aufgeweckte Kinder unvergessliche Tage bei der diesjährigen Kinderstadt. Das Kinderferienprogramm, das von insgesamt 40 engagierten Mitarbeitern vom CVJM durchgeführt wurde, konnte sich nicht nur über strahlendes Wetter, sondern auch über eine ausgelassene und fröhliche Stimmung freuen, die die Herzen der Teilnehmenden eroberte. Die Kinder im Alter zwischen 5 und 13 Jahren trafen sich jeweils von 14:30 bis 18 Uhr auf dem Unterschembachhof. Nachdem sich die Kids angemeldet hatten und ihre Beutel mit Kinderstadttalern erhielten, starteten die Nachmittage jeweils mit einer ersten Bürgerversammlung

pelle, in der Schneiderei, beim Helfen im Kiosk, dem Cafè oder in der Bäckerei, in der Kreativstation, Textilwerkstatt, Holzwerkstatt, Musikwerkstatt oder bei der Bundeswehrausbildung. An Letzterer musste beispielsweise ein Parcours durch den Wald erfolgreich absolviert werden. Die so erwirtschafteten Taler konnten die Kinder dann für eine Stärkung am Kiosk ausgeben, für



einen leckeren Drink im Cafè, für eine Frisur beim Frisör, im Kino, oder für den Tretteltraktorführerschein. Durch erfolgreiche Absolvierung spannender Versuche in der Kinder-Uni wurde der Kinderstadt-Doktor-Titel erlangt. Am Samstag war ein Vertreter des DRK-Hornbergs mit einem Krankenwagen da, um den Kindern einen Einblick in "Erste Hilfe" zu geben.



In der Mitte der „Stadtzeit“ fand eine große Bürgerversammlung statt. Nach coolen Liedern trat die Agentin Cleverus auf, die sich auf die Suche nach dem Geheimnis der Salzmenchen begab und mit der Bürgermeisterin unterhielt. Es kam die Frage auf, ob es Salzmenchen, also die Freunde und Nachfolger von Jesus, auch heute noch gibt und was sie ausmacht. Ein Kurzfilm mit der Bibelgeschichte des Tage wurde gezeigt und Magdaalena

Gramer erklärte, was die Salzmenchen ausmacht und wie man ein Jesusfreund werden kann. In Kleingruppen wurde dann mit Mitarbeitern noch einmal über das Thema gesprochen. Im Motto-Lied „Salz und Licht“ von Dania König heißt es:

„Und jetzt stell dir vor, jemand sagt über dich: Du bist das Salz dieser Erde und du bist ihr Licht! Ohne dich geht es nicht, wir brauchen dich! Du bist

wichtig, wie Salz und Licht“. Wir freuen uns, dass die Kinder dies spüren, erleben und mit nach Hause nehmen durften. Durch Gottes Superkraft, den heiligen Geist, machen die Jesusfreunde einen Unterschied in der Welt. Möge das erlebte

Gemeinschaftsgefühl und die Erkenntnis, dass jeder Einzelne einen wertvollen Beitrag leisten kann, die Kinderstadt-Teilnehmenden auch über die Tage auf dem Unterschembachhof hinaus begleiten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben, diese besonderen Tage zu gestalten und den Kindern die Botschaft mit auf den Weg zu geben: "Du bist wichtig, wie Salz und Licht in dieser Welt."

Mirjam Staiger und Anna Henne

Die 65. Aktion von Brot für die Welt

Wandel säen: Brot für die Welt hilft weltweit:

Mehr als 800 Millionen Menschen hungern weltweit, obwohl es genug Lebensmittel für alle gibt. Das ist ein Skandal und darf nicht so bleiben.

Bis 2030 wollte die Weltgemeinschaft erreichen, dass kein Mensch mehr hungern muss. „Kein Hunger“- das war

das Ziel und die Hoffnung. Doch die Auswirkungen von Klimakrise, Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg, also damit auch die steigenden Preise für Lebensmittel und Dünger, haben dieses Ziel in weite Ferne gerückt.

Hilfe ist dringend nötig - und möglich. Unsere Projektpartner aus aller Welt zeigen seit über 60 Jahren konkret erfolgreich, wie Veränderung aussehen kann. Jeder Euro, den Sie geben können, verändert Leben zum Guten:

**Brot
für die Welt**



Wir unterstützen Kleinbauernfamilien dabei, höhere Erträge zu erzielen – mit Anbaumethoden, die an die klimatischen Herausforderungen angepasst sind. Wir versetzen sie in die Lage, ihr eigenes Saatgut zu vermehren sowie biologische Dünger und Pflanzenschutzmittel selbst herstellen zu können. Wir ermöglichen ihnen, neben Getreide

auch Obst und Gemüse anzubauen, sodass sie sich gesund ernähren können, ohne Lebensmittel zukaufen

zu müssen. Wir stärken insbesondere Frauen, die bei der Ernährung ihrer Familie oftmals eine entscheidende Rolle spielen. Wir stehen indigenen Bevölkerungsgruppen bei, die sich gegen illegale Landvertreibungen zur Wehr setzen.

Auch mit der 65. Aktion bitten wir von Brot für die Welt Sie um Ihre Hilfe. Wir dürfen diese Not nicht einfach hinnehmen. Menschen, die am wenigsten zu dieser weltweiten Krise beigetragen haben, leiden am meisten unter deren Folgen.

Herzlichst, Ihr Volker Erbacher,
Pfarrer, Diakonie Baden



Bunte Laternen- lichter in der evangelischen Kirche

Schon seit einigen Wochen laufen die Vorbereitungen für unsere St. Martinsfeier auf Hochtouren. Fleißig wurde mit jedem Kind traditionell eine Laterne gebastelt. Aufgrund der schlechten Wetterlage lud das Kita-Team alle Familien in die Kirche ein. Mit stimmungsvoller Musik wurden alle Teilnehmer begrüßt. Nach einem kleinen Impuls begannen die Maxis mit der Aufführung des

Rollenspiels St. Martin und der Bettler. Es folgten der Laternen- Samba-Tanz, ein Lichtertanz und ein Fingerspiel vom Teilen. Mit Begeisterung



wurden die Laternenlieder zwischen den einzelnen Darbietungen gesungen. Eine Lichtmeditation rundete unsere Feier ab. Zum Abschluss bekam jedes Kind ein kleines Päckchen mit selbstgemachten Apfelchips zum Teilen mit der Familie. Nachdem wir mit unseren bunten Laternenlichtern durch die Kirche zogen, ließen wir den schönen Abend im Gemeindehaus ausklingen.

Herzlichen Dank an unseren Elternbeirat für die Bewirtung.

Das Kita-Team



Die Taufe in unserer Gemeinde empfangen:



Getraut wurden in unserer Gemeinde:



Im Hören auf Gottes Wort nahmen wir Abschied von:



In der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes werden keine persönlichen Daten veröffentlicht.

„Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

In unserem Gemeindebrief, der an alle Gemeindeglieder verteilt wird und teilweise auch an öffentlichen Orten ausliegt, werden regelmäßig Amtshandlungsdaten sowie Altersjubiläen von Gemeindegliedern veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie unserem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Selbstverständlich können Sie es sich jederzeit anders überlegen und den Widerspruch für die Zukunft zurückziehen. Teilen Sie dieses bitte auch schriftlich mit.“

Kindergottesdienst

Parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen, findet im Gemeindesaal im Pfarrhaus am Sonntag um 10 Uhr ein Kindergottesdienst für Kinder im Alter von 4 bis 13 Jahren statt.

Komm vorbei, es gibt viel zu erleben...

biblische Geschichten

Spielen in Kleingruppen



Singen

Basteln

Beten



Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de



03. Dez. 1. Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
10. Dez. 2. Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz Flötenensemble	
17. Dez. 3. Advent	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
24. Dez. Heilig Abend	15:00 Uhr 17:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel Gottesdienst	Pfr. Krenz Pfr. Krenz	
25. Dez. 1. Weih.- Tag	10:00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Krenz Posaunenchor	
26. Dez. 2. Weih.- Tag	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Wille	
31. Dez.	18:00 Uhr	Jahresabschluss- gottesdienst	Pfr. Krenz	

 = Kindergottesdienst

 = Kirchenkaffee
Termine werden noch
bekannt gegeben

01. Jan.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Zeeb	
07. Jan.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
14. Jan.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
21. Jan.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
28. Jan.	10:00 Uhr	Gottesdienst		

04. Feb.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
11. Feb.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
18. Feb.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	
25. Feb.	10:00 Uhr	Gottesdienst	Pfr. Krenz	

**Gottesdienste im Stephanus-Haus
Dienstag, 16.00 Uhr**

12. Dezember 2023
09. Januar 2024
13. Februar 2024



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

